

	<p>Objekt: Hof Dunekacke, Henstedt Nr. 17</p> <p>Museum: Kreismuseum Syke Herrlichkeit 65 28857 Syke 04242 - 976 4330 info@kreismuseum-syke.de</p> <p>Sammlung: Die Landwirtschaft von den 1970er Jahren bis heute, Ländliches Leben, Arbeiten, Wohnen und Brauchtum in den früheren Grafschaften Diepholz und Hoya.</p> <p>Inventarnummer: LWS_615</p>
--	---

Beschreibung

Dokumente (Fotos, Manuskripte, Berichtshefte und Zuchtbuch) zum Hof Dunekacke, Henstedt Nr. 17.

- Henstedt Nr. 17, tabellarische Hofchronik, für diesen Datensatz verfasst von Renate Dunekacke im Januar 2021.
- Foto: Vier Generationen, von links: Karl Dunekacke (1880 - 1965), Hermann (1902 - 1976), Karl (1928 - 2006), Reinhard Dunekacke (1955 - 2017) als Kind.
Datierung: 1956.
- Foto: Hof Dunekacke, Luftbild, ca. 1951/52, kurz nach dem Bau des Hauses, Postkarte.
- Foto: Hof Dunekacke, Luftbild, ca. 1957/58, kurz nach dem Bau des Kuhstalls, Postkarte.
- Foto: Die alte Scheune, die 1951 für den Bau des Kuhstalls abgerissen wurde.
- Foto: Karl und Elli Dunekacke 1956 auf dem Hofgelände und Reinhard Dunekacke als Kind. Fotografiert vor der Fahrt zu den Eltern und Großeltern nach Hache (Engeln)
- Foto: Die alte Scheune (Bild 06). Teile davon wurden an anderer Stelle auf dem Hof als Maschinenschuppen wieder aufgebaut.
- Foto: Die Hofstelle Ende der 1970er Jahre, kurz vor der Erweiterung des Wohnhauses. Links vorne der Schweinestall und Kuhstall, rechts die Scheune. Die von der Scheune zum Kuhstall verlaufenden Rohre mit Gebläse dienten dazu, Getreide aus einem Getreidesilo in der Scheune zu einer Mühle zu transportieren, die sich im Kuhstallgebäude befand.
- Foto: Das Wohnhaus, von der Straße aus gesehen, im August 1978.
- Foto: Der Hof Dunekacke, Henstedt Nr. 17 im "Schneewinter", Januar 1979. Blick

nach hinten mit viel Zäunen.

- Foto: Hof Dunekacke, Luftbild, 1996. Viele Gebäude sind hinzugekommen: ganz hinten rechts die 1978 gebaute Maschinenhalle, Erweiterung des Wohnhauses 1982, vorne links der ca. 1987 errichtete Güllelagerraum und links der neue Sauenstall von 1992/93.
- Foto: Hof Dunekacke mit Biogasanlage, Luftbild, spätes Frühjahr 2014.
- Foto: Alte Drillmaschine (Sämaschine), Anfang 1960er Jahre. Reinhard und Horst Dunekacke.
- Foto: Reinhard Dunekacke, Ende 1950er Jahre, mit einem Mädchen aus der Nachbarschaft.
- Foto: Ein Trecker wird zum Ziehen eines Erntefest-Wagens benutzt, Anfang 1960er Jahre. Reinhard Dunekacke, Jahrgang 1955, fährt den Trecker, ein Deutz, 18 PS, Baujahr 1957. Dies war der erste Trecker auf dem Hof Dunekacke.
- Foto: Ein Trecker wird zum Ziehen eines Erntefest-Wagens benutzt, Anfang 1970er Jahre. Der Trecker, Baujahr 1970, war damals eine Neuanschaffung von Karl Dunekacke II. (1928 - 2006) und ist heute noch in Betrieb.
- Foto: Stroh laden, Mitte 1960er Jahre. Auf dem Wagen: links eine Nachbarin. rechts Elli Dunekacke. Unten, von links: Friedhelm Hadel, der die Stroharben mit der Forke hochgegeben hat, daneben Horst Dunekacke, Christine und Reinhild Schulze, Reinhard Dunekacke Reiner Schulze mit ihrem Großvater Hermann Dunekacke, dahinter ist eine Hocke zu sehen.
- Foto: Dieser Mähdrescher der Marke Lanz wurde von Schmiedemeister Albert Wulf in Nordholz angeschafft und später weiterverkauft. Albert Wulf war der Schwiegersohn von Albert Lange (Urgroßvater von Renate Dunekacke)
- Ehrenurkunde der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (Frankfurt am Main) für Hermann Dunekacke, Henstedt für hervorragende Leistungen bei der Gewinnung, Behandlung und Anlieferung von Qualitätsmilch im Jahre 1963. Das Original ist im Bestand des Kreismuseums Syke, Inventar, I2021-0002.
- Foto: Karl Dunekacke (1880 - 1965) und Schwiegertochter Marie (1900 - 1991) nach dem Melken mit der Hand auf der Weide vom Hof Dunekacke, Ende 1950er Jahre. Beide halten in der rechten Hand einen gefüllten Milcheimer und in der linken einen Melkschemel.
- Foto: Hund "Max" dient als Zugtier zum Transport von Milchkannen, Ende 1960er Jahre. "Max" kannte den Weg, fand den Weg von der Weide zum Hof auch alleine. Reinhard und Horst Dunekacke.
- Foto: Elli Dunekacke mit Milchkanne, nach dem Melken mit einer Melkmaschine im Kuhstall, Anfang/Mitte der 1970er Jahre. Danach gab es eine andere Melkanlage.
- Foto: Albert Lange, der Urgroßvater von Renate Dunekacke, war Schmied. Er wurde am 8. Oktober 1878 in Wechold geboren und verstarb im Januar 1966 in Nordholz. Um 1903 pachtete er eine Schmiede in Nordholz und konnte sie 1909 von einem Stellmacher kaufen. Sitzend Albert Lange beim Beschlagen (Hufe) eines Pferdes, links ein Geselle. Sein Name und die der anderen Personen sind nicht bekannt. Beim Ort handelt es sich nicht um die Schmiede. Man fuhr auch zu den Bauern, vor allem dann, wenn mehrere Pferde zu beschlagen waren.

- Foto: Das Gebäude der Schmiede in Nordholz, ca. 1964 - 1966. Werbeschild "Lanz" (rechts, neben der Tür). Lanz war ein deutsches Landmaschinenunternehmen mit Sitz in Mannheim und wurde später von John Deere übernommen.
- Gemälde von H. Gärtner - stellt die Hofstelle Dunekacke um 1900 dar.

- PDF 1: Zuchtbuch Reinhard Dunekacke (alle beschriebenen Seiten eingescannt)
- PDF 2: Berichtsheft für den Ausbildungsberuf Landwirt, Reinhard Dunekacke
- PDF 3: Faltblatt aus: Berichtsheft für den Ausbildungsberuf Landwirt, Reinhard Dunekacke (Tabelle: Bestellung, Düngung und Pflanzenschutz, Erntejahr 1973)
- PDF 4: Die Entwicklung des Getreideanbaues. Jahresarbeit von Reinhard Dunekacke
- PDF 5: Reinhard Dunekacke. Gemeinschaftskunde. Landwirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschule. Landkreis Grafschaft Hoya
- PDF 6: Reinhard Dunekacke. Tagebuch für Landwirtschaftslehrlinge

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Henstedt (Syke)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Landkreis Diepholz

[Zeitbezug] wann

wer

wo

1890-2017

Schlagworte

- Hofgeschichte
- Landwirtschaft
- Materialsammlung
- Mähdrescher
- Trecker